

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für alle Vertragsabschlüsse (schriftlich wie auch mündlich) zwischen mir, Tanja Meyer, Modersohnstraße 5, 21109 Hamburg ((im Folgenden „Fotografin“ genannt)) und Ihnen, (im Folgenden „Auftraggeber“ genannt) gelten meine nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden “AGB” genannt).

Für die Geschäftsbeziehung zwischen Auftraggeber und Fotografin gelten ausschließlich die nachfolgenden AGB.

Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nur anerkannt, wenn die Fotografin ausdrücklich und schriftlich zustimmt.

I Künstlerische Freiheit

1. Dem Auftraggeber ist der Bildlook der Fotografin bekannt. Somit sind Gestaltung und Ausgabe der Aufnahmen, Sache der Fotografin.

II Lieferzeit

1. Die Fotografin liefert ihre Arbeiten zumeist binnen 3 Arbeitswochen aus. Durch Stoßzeiten kann es zu Verzögerungen kommen. Diese betriebsbedingten Verzögerungen, sowie Verzögerungen durch höhere Gewalt, Betriebsstörungen, von Verzögerungen seitens des Labors oder dessen Transportfirma etc. stellen keinen Reklamationsgrund dar. Der Fotograf haftet für Fristüberschreitungen nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

III Vorauswahl der Bildaufnahmen

1. Die Vorauswahl findet von der Fotografin statt, die dann dem Auftraggeber zur Anschauung und zur Abnahme, sowie zur Auswahl der zu retuschierenden Aufnahmen, vorgelegt werden.

IV Archivmaterial

1. Die im Archiv befindlichen Aufnahmen, werden nach Auswahl, Optimierung und Bearbeitung von der Fotografin in Dropbox mittels eines Links für fünf Werktage zur Anschauung und zum Herunterladen zur Verfügung gestellt. Danach werden sie aus Dropbox entfernt und befinden sich noch weitere 12 Wochen im Archiv der Fotografin bis zur vollständigen Löschung. Danach sind keine Aufnahmen mehr zu bestellen.

V Abnahme der Bildaufnahmen

1. Nach der Übernahme durch den Auftraggeber, ist dieser verpflichtet die Aufnahmen unverzüglich auf Mängel zu überprüfen und der Fotografin mitzuteilen. Sobald der Auftraggeber dieser Pflicht innerhalb fünf Tage nach Aushändigung der Aufnahmen nicht nachkommt, gelten die Aufnahmen als vertragsgemäß.
2. Ab den Zeitpunkt der Übernahme der Aufnahmen, gehen sämtliche Risiken des Verlustes oder der Verschlechterung an den Auftraggeber über.

VI Vertrag, Rechnungsstellung und Umsatzsteuer

1. Der Vertrag wird in zweifacher Ausführung in Papierformat dem Auftraggeber ausgehändigt. Ausführung 1 wird vom Auftraggeber der Fotografin unterschrieben zurückgegeben.
2. Die Rechnung wird elektronisch mit der Auswahl der zu retuschierenden Bildaufnahmen versendet. Der Rechnungsbetrag ist dann innerhalb 5 Werktagen auf folgendes Konto zu überweisen. Nach Eingang des Betrages werden alle ausgewählten Bildaufnahmen und oder Produkte fertig bearbeitet ohne Wasserzeichen an den Auftraggeber abgeliefert.
3. Gemäß §19 wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen und berechnet.

VII Preise, Vergütung, Fälligkeit des Honorars

1. Für die Herstellung der Bildaufnahmen wird ein Honorar als Stundensatz, Tagessatz, oder vereinbarte Pauschale berechnet. Im Grundpreis sind keine Bilder enthalten. Jedes Bild muss zusätzlich zum Grundpreis erworben werden, oder eine Kollektion. An Feiertagen, Samstag, Sonntag wird eine Pauschale von 120 Euro berechnet.
2. Zahlungsfristen: Die Shootinggebühr (Grundpreis) ist binnen 5 Tage nach Vertragsabschluss per Vorkasse auf das angegebene Konto zu zahlen.
3. Die Rechnung für Nachbestellungen wird nach der Bildauswahl gestellt und ist sofort ohne Abzug, spätestens aber binnen 5 Tage, nach Rechnungseingang, zu zahlen. Bis zur vollständigen Bezahlungen bleiben die Fotos, Alben, Kunstdrucke etc. Eigentum der Fotografin. Eine Ratenzahlung ist derweil nicht möglich.

4. Entstandene Nebenkosten sind vom Auftraggeber zu erstatten, sobald sie bei der Fotografin angefallen sind.
5. Kommt der Auftraggeber seiner Zahlungspflicht innerhalb des Fälligkeitstermin nicht nach, so ist die Fotografin berechtigt, bei noch nicht abgeschlossener Zahlung, einen Verzugszins in Höhe von 5% des Rechnungsbetrages dem Auftraggeber gegenüber geltend zu machen. Bei erfolglosen Mahnungen behält sich die Fotografin das Recht vor, ein Inkasso- bzw. Mahnverfahren einzuleiten.

VIII Absagefrist/Ausfallhonorar

1. Wurde ein fester Termin vereinbart, beläuft sich die Absagefrist auf 4 Wochen im Voraus. Dieser kann auch nach Absprache mit der Fotografin verschoben werden.
2. Wird die Absagefrist vom Auftraggeber nicht eingehalten, hat die Fotografin Anspruch auf 50% des bei Vertragsabschluss (schriftlich sowie auch mündlich) vereinbarten Honorars (Ausfallhonorar).
3. Bei Nichterscheinen des Auftraggebers ohne Vorherige Absage innerhalb der Absagefrist, bleibt der Honoraranspruch in voller Höhe bestehen.
4. Wurden bereits Rechnungsbeträge im Vorfeld vom Auftraggeber geleistet, werden bei Einhalten der Absagefrist von der Fotografin ganz oder teilweise erstattet.

IX Buchungsrücktritt durch die Fotografin, hier Tanja Meyer Fotografie

1. Die Fotografin (Tanja Meyer Fotografie) behält sich vor, jederzeit bereits gebuchte Termine abzusagen, wenn diese wichtigen Gründen, Krankheit der Fotografin oder ihrer Kinder, sowie höherer Gewalt unterliegen.
2. Sagt die Fotografin einen Termin ab und es wurden bereits Rechnungsbeträge des Auftraggebers im Vorfeld geleistet, behalten diese Ihre Gültigkeit und können zu einem anderen Termin genutzt werden.

X Zeitüberschreitung

1. Wird die vorgesehene Zeit überschritten, aus Gründen die die Fotografin nicht vertreten kann, erhält die Fotografin den vereinbarten Stunden- oder Tagessatz ab einer Zeitüberschreitung von 10%.

XI Nebenkosten

1. Der Fotografin sind vom Auftraggeber zusätzlich zu dem geschuldeten Honorar, die Nebenkosten zu erstatten, die im Zusammenhang mit der Auftragsdurchführung entstehen. Dieses sind zB. Reisekosten, Visagisten etc. Siehe Preisliste

XII Zusatzleistungen

1. Besondere Bildbearbeitungen, Fotodrucke wie Fotobücher, Leinwände etc., werden gesondert berechnet. Siehe Preisliste

XIII Urheberbenennung

1. Die Bildaufnahmen stehen grundsätzlich nur für den eigenen Gebrauch des Auftraggebers zur Verfügung
2. Der Auftraggeber erhält die bestellten Bildaufnahmen als bearbeitetes Erzeugnis in Jpeg Format. Die Rohdateien sind ausschließlich der Fotografin vorenthalten.
3. Die Fotografin stellt dem Auftraggeber alle abgenommenen Aufnahmen mit Wasserzeichen und angepasster Bildauflösung für die Bildveröffentlichung zur Verfügung. Werden diese nicht vom Auftraggeber genutzt, ist bei jeder Bildveröffentlichung die Fotografin zu benennen. Die Benennung erfolgt beim Bild.

XIV Rechte Dritter

1. Bei zustandekommen des Vertrages ist der Auftraggeber verpflichtet sich für die Durchführung des Auftrags die erforderlichen Zustimmungen und Einwilligungen aller abgebildeten Personen und sonstigen Rechthabern einzuholen.

XV Veröffentlichung/Nutzungsrecht

1. Die Fotografin hat das Recht die Bildaufnahmen für Werbezwecke auf ihrer eigenen Website und Sozial Media zu nutzen, wenn dies nicht im Vertrag vom Auftraggeber unter dem Punkt „Veröffentlichung zu Werbezwecken“ verneint wird.
2. Der Auftraggeber erwirbt an den Bildaufnahmen nur die Nutzungsrechte für den privaten Gebrauch. Die Vervielfältigung und die Weitergabe an Dritte werden für private Zwecke eingeräumt. Eine kommerzielle Nutzung sowie eine kommerzielle und/oder öffentliche,

nicht private Wiedergabe sind nicht gestattet (ausgenommen gewerbliche Nutzung durch schriftliche Genehmigung). Eigentumsrechte werden nicht übertragen.

3. Nutzungsrechte durch Zahlung bedingt.
4. Die zu übertragenden Nutzungsrechte erwirbt der Auftraggeber erst mit vollständiger Bezahlung des Honorars.

XVI Kindergartenfotografie

Die Fotografin erstellt zwei Bildaufnahmen. Eine Portrait Aufnahme des Gesichts und eine ganzkörper Aufnahme des Kindes. Format und Menge entnimmt der Auftraggeber aus der Paketliste. Der Paketpreis beläuft sich auf 20 Euro Brutto. Besondere Bildbearbeitungen, Fotodrucke wie Leinwände, Tassen, etc., werden gesondert berechnet. Diese Wünsche können ebenfalls in der Teilnehmerliste unter „Anmerkungen“ bereits vom Auftraggeber versehen werden, per E-Mail an kontakt@tanjameyerfotografie.de, oder am Shootingtag persönlich mit der Fotografin besprochen werden.

Aufgrund des speziellen Paketangebots können keine Bildaufnahmen zum runterladen aus DropBox zur Verfügung gestellt werden.

Hierfür kann jedoch ein USB Stick erworben werden mit allen Bildern (2-5 Bildaufnahmen). Preis siehe Paketliste.

Mit der Unterschrift des Auftraggebers in der Teilnehmerliste, erklärt der Auftraggeber sich einverstanden, das Kind am festgelegten Shootingtag fotografieren zu dürfen.

Der verbindliche Bestellauftrag folgt jedoch erst nach Anschauung der Bilder in Dropbox.

XVII Haftung und Schadensersatz

1. Bei jeglicher unberechtigter Nutzung, Verwendung, Wiedergabe oder Weitergabe der Bildaufnahmen zu kommerziellen Zwecken, ohne Zusage der Fotografin, ist für jeden Einzelfall eine Vertragsstrafe in Höhe des zweifachen Nutzungshonorars zu zahlen, mindestens jedoch 200,- € pro Bild und Einzelfall.
2. Dies gilt vorbehaltlich weitergehender Schadenersatzsprüche.
3. Der Auftraggeber haftet für das gesundheitliche Wohl der abgebildeten Personen und Tiere. Gleiches gilt für von ihm gestellte Helfer und weitere Beteiligte. Es liegt im Verantwortungsbereich des Auftraggebers über die Ausführung von riskanten Aktionen zu entscheiden.
4. Die Teilnahme am Fotoshooting erfolgt auf eigenes Risiko. Für Personen- und Sachschäden wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Bei Unfällen während der An- und Abreise und während des Fotoshootings haftet der Auftraggeber selbst.
5. Hat der Auftraggeber keine ausdrücklichen Weisungen hinsichtlich der Gestaltung der Bildaufnahmen gegeben, so werden Reklamation hinsichtlich Bildauffassung und der künstlerischen Gestaltung ausgeschlossen.
6. Die Fotografin haftet nicht für den Verlust von gespeicherten Daten und digitalen Daten sowie für die Lichtbeständigkeit und Dauerhaftigkeit von Lichtbildern.
7. Sämtliche Arbeiten werden von der Fotografin mit der größtmöglichen Sorgfalt und nach bestem Können ausgeführt oder an andere Firmen weitergegeben. Reklamationen bei offensichtlichen Mängeln müssen innerhalb von 5 Werktagen schriftlich geltend gemacht werden. Eine Anerkennung ist jedoch nur bei Vorlage der beanstandeten Arbeit möglich. Bei Nachbestellungen können sich Farbdifferenzen gegenüber der Vorlage oder den Erstbildern ergeben. Eine Reklamation ist hierdurch nicht berechtigt.
8. Sollten digital erworbene Aufnahmen in Eigenverantwortung durch den Auftraggeber entwickelt/gedruckt werden, so übernimmt die Fotografin hierfür keine Haftung für die Qualität der Ergebnisse.

XVIII Widerrufsbelehrung

1. Das einem Auftraggeber gesetzlich zustehende Widerspruchsrecht gilt nach §312g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht für Verträge über die Buchung von der Fotografin (Tanja Meyer Fotografie) da die Leistungserbringung durch die Fotografin einen spezifischen Termin voraussetzt. Es besteht kein Widerrufsrecht für Verträge über die Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Auftraggeber maßgeblich ist oder die eindeutige auf die persönliche Bedürfnisse des Auftraggebers zugeschnitten sind, wie zum Beispiel Fotobücher, Leinwände, Kalender, Einzelfotos.

XIX Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland als vereinbart, auch bei Lieferung ins Ausland.
2. Hat der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, oder hat nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz ins Ausland verlegt, oder ist der Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, ist der Gerichtsstand der Geschäftssitz der Fotografin (Tanja Meyer Fotografie).
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, ist hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.